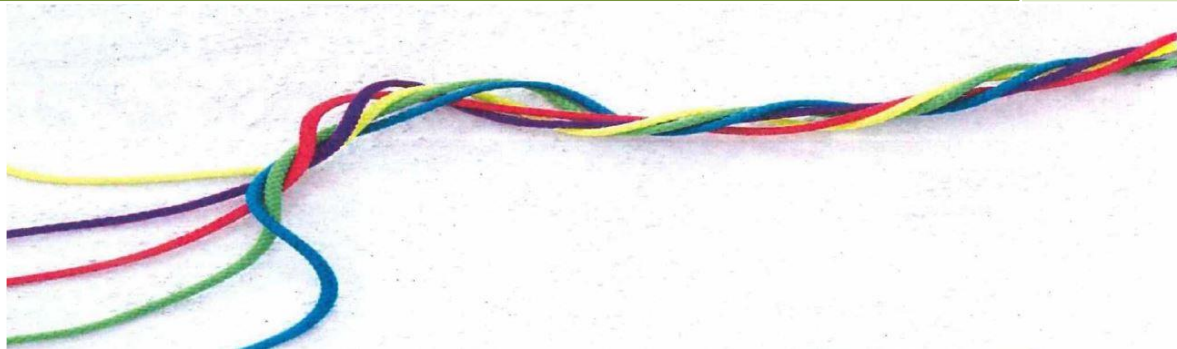


Referenzkarte  
Festlegung von  
Schülerverantwortlichkeiten –  
Klassenrat – LEP CM 07



## Festlegung von Schülerverantwortlichkeiten – Klassenrat

### THEMA

Der Klassenrat ist eine Möglichkeit der Verantwortungsübernahme für soziale Prozesse und Abläufe in der Klasse durch Schülerinnen und Schüler. Die Themenformulierung für die Schülerinnen und Schüler lautet „Wir gestalten die Gemeinschaft und Atmosphäre in unserer Klasse mit allen und für alle zusammen“.

### MEDIALE DARSTELLUNG



Eine Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern mehr Verantwortung für ihr Lernen und die Lernatmosphäre zu übertragen, ist der Klassenrat. Dadurch werden die Akzeptanz und die Einhaltung von Vereinbarungen durch die Schülerinnen und Schüler erhöht. Im Klassenrat übernehmen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse bestimmte Funktionen. Gemeinsam werden Themen bzw.

Probleme besprochen und Lösungen gesucht. Anhand eines Films, der online unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/inklusive-bildung/> abrufbar ist, sind die „Eröffnung“ und „Vereinbarung zum weiteren Vorgehen“ des Ablaufs einer Klassenratssitzung dargestellt.

### ZIEL

Gefördert werden das Demokratieverständnis und -erleben sowie die Partizipation der Schülerinnen und Schüler zur Identifikation mit der Klassengemeinschaft, die Übernahme von Verantwortung und das Gemeinschaftsgefühl.

### NOTWENDIGKEIT

Schülerbetreffende Themen werden mit den Schülerinnen und Schülern beraten. Das heißt auch, ihnen zuzutrauen, selbstständig eine Lösung zu finden. So übernehmen sie Verantwortung in einem und für ein System, an dem sie beteiligt sind. Gerade für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bietet die Möglichkeit des Klassenrats einen festen Rahmen, um Konflikte strukturiert zu lösen und Kompromisse zu finden. Der Klassenrat ist aber auch ein Instrument, mit dem präventiv Konflikten vorgebeugt werden kann.

### ALTERSSTUFE

Das Vorhaben eignet sich für den Einsatz in der Grundschule (Jahrgang 1–4). Eine Erweiterung in der Sekundarstufe I ist möglich.

### AUSGANGSLAGE

Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Gestaltung des Klassenlebens, indem sie am Klassenrat teilnehmen, z.B. dort bestimmte Funktionen übernehmen, Probleme ansprechen, Lösungen erarbeiten, ein Vorgehen wählen und sich an der Vereinbarung einer Umsetzung beteiligen.

## DURCHFÜHRUNG IN DER PRAXIS

### Anwendungsvoraussetzungen

Eine verbindliche Zeit für eine Klassenratsstunde sollte im Stundenplan der Klasse möglichst mit allen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern vereinbart werden.

### Hinweise zur Durchführung

Bei der Einführung des Klassenrats in der Klasse sind organisatorische Fragen zu klären:

- Wie soll der Klassenrat ablaufen?
- Welche Themen werden dort besprochen?
- Wie sollen die einzelnen Funktionen verteilt werden?
- Welche Regeln gelten im Klassenrat, damit er gelingt?
- Wie sollen die einzelnen Funktionen verteilt werden?

Da jeder Klassenrat klassenintern stattfindet, können in jeder Klasse eigene Regelungen gefunden werden. Im Hinblick auf ein schuleinheitliches Verfahren, das Kindern und Lehrkräften eine größere Sicherheit bietet, wird eine gesamtschulische Vereinbarung empfohlen.



### Ablauf einer Klassenratssitzung (vgl. M1)

1. Eröffnung, Begrüßung und Verteilung der Funktionsämter
2. Rückblick auf die Themen und Maßnahmen der letzten Sitzung
3. Sammlung zu beratender Themen
4. Beratung anhand einer Prioritätenliste, zu einzelnen Themen Sammeln von Lösungsvorschlägen
5. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen – Wiederholung von Verantwortlichkeiten bis zur folgenden Sitzung

### Aufgabe

Wir besprechen Wünsche und Schwierigkeiten, die sich im Alltag zeigen, die anonym, persönlich oder für ein anderes Kind benannt werden können.

### Ziel

Wir finden eine Lösung, der die Mehrheit zustimmt, und übernehmen somit, sowohl in der Sitzung als auch im Klassenalltag, Verantwortung für das Klassenleben, die Atmosphäre, das soziale Gefüge und das Schulleben.

### Funktionen im Klassenrat

Leiterin/Leiter, Zeitwächterin/Zeitwächter, Protokollantin/Protokollant, Berichterstatte-  
rin/Berichterstatter, Zusammenfasserin/Zusammenfasser

## ABLAUF DER DURCHFÜHRUNG

*Vor der ersten Sitzung* des Klassenrats ist eine Klärung organisatorischer Fragen erforderlich, u.a. Ablauf, Regeln, Art der Themen, Funktionen. Ein schuleinheitliches Verfahren ist empfehlenswert.

Der Klassenrat kann als Gremium der Schülermitwirkung in der Grundschule gesehen werden, die in § 74 SchulG für die Sekundarstufe I und II vorgesehen ist.

*In einer ersten Sitzung* wird der Klassenrat einschließlich der o.a. Aspekte den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und insbesondere der Aspekt der Förderung des Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühls und der Verantwortungsübernahme für die Gemeinschaft dargestellt.

Den Kindern soll deutlich werden, dass Schwierigkeiten dort, wo sie entstehen, angesprochen werden müssen, um mit allen Beteiligten eine Lösung zu finden. Eine Lösungsfindung und die Umsetzung werden allen Kindern zugetraut. Außerdem können Wünsche und Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern im Klassenrat geäußert werden. Insgesamt erleben die Schülerinnen und Schüler, dass ihr Eindruck und ihre Meinung zur Klassengemeinschaft wichtig und wertvoll sind, dass ihre Meinung eine Bedeutung hat, dass sie sich in die Gemeinschaft und auch in Entscheidungen einbringen und Veränderungen bewirken können und sollen.

*Im Laufe der Beratungen im Klassenrat* erhalten jeweils einzelne Schülerinnen und Schüler bestimmte *Funktionen* (vgl. M2) und übernehmen damit Verantwortung für den Ablauf und die Gestaltung der Stunden:

<b>Leiterin/ Leiter</b>	<b>Zeitwächterin/ Zeitwächter</b>	<b>Protokollantin/ Protokollant</b>	<b>Berichterstatte Berichterstatter</b>	<b>Zusammenfasserin/ Zusammenfasser</b>
eröffnen und beenden die Sitzung, legen Gesprächsreihenfolge fest	achten auf die Einhaltung der Zeit	notieren die Ergebnisse (vgl. M3)	tragen die Themen der vergangenen Sitzung vor und beurteilen den Erfolg	fassen Ergebnisse zusammen

Die Funktionen werden ab der Klasse 3 vorgestellt und schrittweise eingeführt. Dabei werden die Interessen der Kinder, bestimmte Funktionen zu übernehmen, berücksichtigt (z.B. Liste). Langfristig sollen alle Schülerinnen und Schüler alle Funktionen einmal übernehmen. Zur Erläuterung ihrer Funktion erhalten die Schülerinnen und Schüler jeweils ein DIN A4-Schild, das vor ihnen liegt. Auf der Rückseite sind Satzanfänge notiert, die sie zur Ausübung ihrer Funktion nutzen können. Dies stellt vor allem zu Beginn der Einführung der Funktionen eine Sicherheit für Schülerinnen und Schüler dar.

## ABLAUF DER DURCHFÜHRUNG

*Schülerinnen und Schüler in der präventiven Förderung* nehmen sich hier wie alle anderen als Teil der Gruppe wahr, die gemeinsam berät, wie die gemeinsame Zeit und Atmosphäre in der Klasse angenehm gestaltet werden können, sodass sich alle wohlfühlen und bestmöglich lernen können. Sie nehmen wahr und erleben, wie z.B. Schwierigkeiten angesprochen werden können. Außerdem sind sie daran beteiligt, eine Lösung zu finden. Sie erleben, dass es widersprüchliche Meinungen und Erfahrungen gibt. Eine Lösung muss oft ausgehandelt werden und ist ebenso oft ein Kompromiss aller Beteiligten. Im Gespräch und bei der anschließenden Umsetzung können alle Kinder Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, indem sie

- sich von den Ideen anderer inspirieren lassen, eigene zu entwickeln,
- Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit prüfen,
- die eigene Meinung sagen und gleichzeitig die Meinung anderer respektieren,
- eine Mehrheitsentscheidung einhalten, auch wenn sie nicht der eigenen Meinung entspricht,
- andere Kinder freundlich an eine Vereinbarung erinnern,
- Material für eine Lösung herstellen oder eine Information nicht anwesender Kinder übernehmen,
- ein Beratungsergebnis der Klasse an schulisch Beteiligte weitergeben.

## EVALUATION

Anhand eines Fragebogens (vgl. M4) wird bei den Schülerinnen und Schülern erhoben, welche Bedeutung die Beratungen, Lösungen und Ergebnisse des Klassenrats für sie haben, wo sie im Schulleben praktiziert werden und wie die Schülerinnen und Schüler sich an dem Prozess der Lösungsfindung beteiligen. Die Evaluation erfolgt in der Regel zweimal pro Halbjahr.

## MATERIAL

Literatur:

- Hensel, S. & Hensel, N. (2017). *Klassenrat in der Grundschule – Ein praktischer Leitfaden mit Kopiervorlagen*. Hamburg: Persen.
- Schumacher, I. (2015). *Klassensprecher, Klassenrat und Schülerparlament Praxisanleitungen zur Demokratieverziehung in der Grundschule*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- <https://www.derklassenrat.de/> (Überblick zu Ablauf, Funktion, Themen etc.) (Zugriff am 07.05.2018)

## ANHANG

### M1 Ablauf der Sitzungen des Klassenrats

#### Ablauf der Sitzungen des Klassenrats

##### **1. Eröffnung, Begrüßung und Verteilung der Funktionsämter**

##### **2. Rückblick auf die Themen und Maßnahmen der letzten Sitzung**

- Welche Themen wurden beraten?
- Funktioniert die besprochene Lösung? Stimmen die Kinder/ Klassen zu?
- Für welche der Lösungen haben sich die Klassen entschieden?
- Sind noch Themen offen?

##### **3. Sammlung zu beratender Themen**

- Welche Probleme sind in den Klassen aufgetaucht und müssen gemeinsam besprochen werden?
- ggf. Erstellen einer Prioritätenliste

##### **4. Beratung anhand Prioritätenliste**



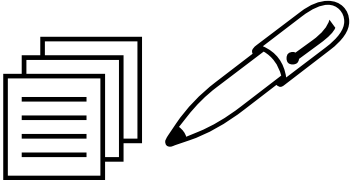
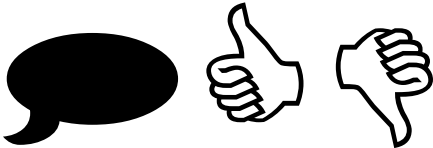

- Wo genau ist das Problem, wo soll eine Lösung gefunden werden? (Nachfragen klären)
- Welche Ideen zur Lösung gibt es?
- Welche Lösungsmöglichkeiten sind denkbar?
- Für welches Vorgehen entscheiden wir uns?
- ggf. Abstimmung

##### **5. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen**

- Was haben wir besprochen?
- Welche Lösungen wollen wir probieren?
- Was ist Aufgabe der Kinder? (Schülerparlament: Klassensprecherinnen und Klassensprecher in der Nachbereitung der Sitzung)
- Was ist Aufgabe der Lehrerinnen und Lehrer?

## M 2 Funktionskarten

Funktionskarten 5 Seiten (je Vorder- und Rückseite) – Ausdruck auf farbigem Papier, sodass Funktionen auch anhand der Farben unterschieden werden können

<p>Leiterin/Leiter</p> 	<p><b>Leiterin/Leiter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ Hiermit eröffne ich den Klassenrat.</li> <li>☺ Ich begrüße alle Kinder und die Lehrerinnen.</li> <li>☺ Heute ist ... Zeitwächterin/Zeitwächter.</li> <li>☺ ... schreibt das Protokoll.</li> <li>☺ ... berichtet aus der letzten Sitzung.</li> <li>☺ ... fasst die Ergebnisse und Aufgaben dieser Sitzung zusammen.</li> <li>☺ Als erstes bitte ich ..., von der letzten Sitzung zu berichten.</li> </ul>
<p>Zeitwächterin/Zeitwächter</p> 	<p><b>Zeitwächterin/Zeitwächter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ Wir haben noch ... Minuten.</li> <li>☺ Dafür ist keine Zeit mehr.</li> <li>☺ Das können wir noch besprechen.</li> </ul>
<p>Protokollantin/Protokollant</p> 	<p><b>Protokollantin/Protokollant</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ Ich habe dich nicht verstanden, kannst du das bitte nochmal sagen?</li> <li>☺ Kannst du bitte langsamer/lauter sprechen?</li> </ul>
<p>Berichterstatterin/Berichterstatter</p> 	<p><b>Berichterstatterin/Berichterstatter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ In der letzten Sitzung haben wir über das Thema ... gesprochen.</li> <li>☺ Wir haben vereinbart, dass ...</li> <li>☺ Die Regelung hat ... funktioniert, weil ...</li> </ul>
<p>Zusammenfasserin/Zusammenfasser</p>  <p style="font-size: 2em; margin-left: 100px;">1.,2.,...</p>	<p><b>Zusammenfasserin/Zusammenfasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ In dieser Sitzung haben wir darüber gesprochen, dass ...</li> <li>☺ ... wird ...</li> <li>☺ Wir nehmen uns alle vor, ...</li> </ul>

### M 3 Auszug aus einem Klassenratsprotokoll

Der Ablauf der Klassenratssitzung erfolgt nach dem u.a. Muster. Dabei hängt ein Ablaufplakat für alle Kinder sichtbar im Raum, der aktuelle Tagesordnungspunkt ist mit einem Pfeil markiert. Die Schülerinnen und Schüler können somit für sich nicht nur überprüfen, an welchem Punkt sie arbeiten, sondern erhalten anhand der Fragen auch Hinweise, welche Aspekte aktuell besprochen werden. Die Fragen ermöglichen der Leitung des Klassenrats außerdem, einen neuen Punkt durch eine Frage einzuleiten oder alle Aspekte des Themas zu bearbeiten. Der Ablauf gibt Struktur und Sicherheit.

<p><b><u>Ablauf der Sitzungen des Klassenrats</u></b></p> <p><b>1. Eröffnung, Begrüßung und Verteilung der Funktionsämter</b></p> <p><b>2. Rückblick auf die Themen und Maßnahmen der letzten Sitzung</b></p> <p><b>3. Sammlung zu beratender Themen</b></p> <p><b>4. Beratung anhand Prioritätenliste</b></p>	<p>Auszug aus dem Protokoll des Klassenrats vom 23.02.2017, Klasse 3b</p> <p>1. Jo. eröffnet als Leiterin die Sitzung des Klassenrats der 3b. Alle Kinder nehmen teil, es gibt keine Entschuldigungen. Zeitwächterin: S., Protokollantin: A., Berichterstatter: P., Zusammenfasser: M./Ju. (s. Sequenz Eröffnung Klassenrat)</p> <p>2. P. berichtet aus der letzten Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ neue Sitzordnung: 21 von 25 Kindern sind mit der Sitzordnung zufrieden, deshalb soll sie beibehalten werden.</li> </ul> <p>3. Als Themen für die heutige Sitzung werden genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bei den Hausaufgaben ist es zu laut, Kinder sprechen oder laufen laut durch die Klasse.</li> <li>○ Auf der Hausschuhtrappe liegen Essensreste (Bananenschale, Apfel und Papier), sodass Kinder ausrutschen können, es stinkt. (Überweisung Schülerparlament, weil alle Klassen die Hausschuhtrappe nutzen)</li> </ul> <p>4. Die Situation bei den HA: In der HA-Zeit ist es sehr laut, einige Kinder kommen erst spät vom Mittagessen, poltern in die Klasse, versuchen sich mit anderen zu unterhalten, andere versuchen, früher zu gehen, viele Kinder müssen ihre Aufgaben zu Hause beenden. Einige Kinder beschwerten sich in der Zeit über die Lautstärke, dies ändert nichts. J. fragt nach Lösungsvorschlägen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewusst auf die Regeln achten,</li> <li>○ Erwachsene oder Kinder erinnern daran,</li> <li>○ Kinder in der HA-Zeit in andere Klassen verteilen,</li> <li>○ C. bietet an, aus den Regeln ein Plakat zu gestalten, das in der Klasse hängen kann,</li> </ul>
--	--



<b>5. Vereinbarung zum weiteren Vorgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ B. (kommt meist laut in die Klasse) nimmt sich vor, die Klasse leise zu betreten,</li><li>○ zwei Verwarnungen für jedes Kind, danach muss es die Klasse verlassen.</li></ul> <p>Die Vorschläge werden bis auf das Verteilen angenommen. In der nächsten Sitzung soll die Situation neu geprüft werden.</p> <p>5. Ju. berichtet über die Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ C. erstellt ein Plakat,</li><li>○ Erinnerungen und zwei Verwarnungen für jedes Kind (s. Sequenz Zusammenfassung).</li></ul>
--	---

## M4 Fragebogen

Anhand eines Fragebogens wird bei den Schülerinnen und Schülern erhoben, welche Bedeutung die Beratungen, Lösungen und Ergebnisse des Klassenrats für sie haben, wo sie im Schulleben praktiziert werden und wie die Schülerinnen und Schüler sich an dem Prozess der Lösungsfindung beteiligen. Die Evaluation erfolgt in der Regel zweimal pro Halbjahr.

### Evaluationsbogen Klassenrat für Schülerinnen und Schüler



Kreuze an, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft:

	gar nicht				sehr
Die Themen, die wir im Klassenrat besprechen, sind wichtig für mich: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Themen, die wir im Klassenrat besprechen, sind wichtig für die Klasse: ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lösungen, die wir finden, funktionieren gut: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lösungen, die wir finden, finde ich gut: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich beteilige mich aktiv: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schreibe auf, was du tust:

---